

Das Beste aus Artern.

[artern.thueringer-allgemeine.de](http://artern.thueringer-allgemeine.de)

## Michael Hartmann zur Spendenaufforderung an die Vermögenden

**Michael Hartmann (57), Soziologe der Universität Darmstadt, warnt davor, öffentliche Aufgaben in die Hände von Privat Spendern zu geben.**

**Angeblich wollen 40 US-Milliardäre über die Hälfte ihrer Vermögen spenden, ist das womöglich eine Werbeaktion?**

Das ist eine Mischung aus allem Möglichen. Man muss dabei sehen, dass nach dem Nachlasssteuerrecht in den USA Kinder nicht begünstigt sind. Der Spitzensteuersatz auf die Gesamtsumme betrifft 55 Prozent. Zu Lebzeiten über die Hälfte zu spenden, reduziert also diese Summe erheblich. Es geht also nicht nur um reine Menschenfreundlichkeit, und natürlich möchten die Reichen auch gern in positiver Erinnerung beliebt sein. Carnegie zum Beispiel war einer der brutalsten US-Unternehmer, der mit Waffengewalt Streiks brechen ließ, mit seiner Stiftung und der Carnegie Hall aber seinen Nachruf aufbesserte.

**Ist es eher ein Armutszeugnis, wenn SPD und Grüne deutsche Superreiche zur Nachahmung auffordern?**

Das ist ein Armutszeugnis. Gerade von Rot-Grün wurden die meisten Entlastungen für die Reichen beschlossen. Ohne Not würde zudem mit der Forderung nach mehr Spenden Abschied von dem Bewusstsein genommen, dass es hier um originär öffentliche Aufgaben geht.

**Eigentlich beschloss die SPD ja schon auf mehreren Parteitag eine höhere Steuer auf Vermögen und Erbschaften.**

Aber sie hat es nicht realisiert. Tatsächlich sollte aber genau dies umgesetzt werden, denn solche Abgaben sind klar definiert und nicht abhängig von der Laune einzelner Personen ...

**... die ihre Spende gleichzeitig steuerlich absetzen können und damit an anderer Stelle wieder die staatlichen Einnahmen schmälern.**

Da gibt es jetzt schon Konstruktionen wie bei der Bertelsmann-Stiftung, wo Unternehmensgewinne erheblich steuerlich freigestellt sind.

**Ging denn bislang von der Preisgabe deutscher Steuersünder im Ausland eine erzieherische Wirkung aus?**

Das kann sein. Eher wird man aber noch intensiver bestehende Schlupflöcher nutzen.

Gespräch: Ingo Linse

Ingo Linsel / 07.08.10 / TA

Z83A86N040138

 <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Michael->

Hartmann-zur-Spendenaufforderung-an-die-Vermoegenden-673827391